



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Tornesch, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	12 626	100,0	6 183	6 443
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	495	3,9	239	256
5 - 9	563	4,5	316	247
10 - 14	842	6,7	448	394
15 - 19	775	6,1	416	359
20 - 24	620	4,9	356	264
25 - 29	554	4,4	266	288
30 - 34	561	4,4	255	306
35 - 39	682	5,4	320	362
40 - 44	1 104	8,7	530	574
45 - 49	1 303	10,3	629	674
50 - 54	1 076	8,5	535	541
55 - 59	865	6,9	437	428
60 - 64	722	5,7	361	361
65 - 69	611	4,8	314	297
70 - 74	713	5,6	345	368
75 - 79	492	3,9	217	275
80 - 84	322	2,6	124	198
85 - 89	220	1,7	(47)	173
90 und älter	106	0,8	28	78
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	249	2,0	113	136
3 - 5	349	2,8	178	171
6 - 9	460	3,6	264	196
10 - 15	1 014	8,0	538	476
16 - 18	451	3,6	252	199
19 - 24	772	6,1	430	342
25 - 39	1 797	14,2	841	956
40 - 59	4 348	34,4	2 131	2 217
60 - 66	947	7,5	476	471
67 - 74	1 099	8,7	544	555
75 und älter	1 140	9,0	416	724
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 702	37,2	2 607	2 095
Verheiratet	6 270	49,7	3 093	3 177
Verwitwet	850	6,7	163	687
Geschieden	797	6,3	317	480
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,0	-	4
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	12 072	95,6	5 914	6 158
Bosnien und Herzegowina	10	0,1	10	-
Griechenland	9	0,1	6	3
Italien	18	0,1	15	3
Kasachstan	9	0,1	-	9
Kroatien	9	0,1	6	3
Niederlande	19	0,2	10	9
Österreich	(12)	(0,1)	3	9
Polen	47	0,4	28	19
Rumänien	3	0,0	3	-
Russische Föderation	16	0,1	3	13
Türkei	178	1,4	90	88
Ukraine	15	0,1	3	12
Sonstige	209	1,7	92	117
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	830	6,6	420	410
Evangelische Kirche	5 840	46,3	2 530	3 310
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	210	1,7	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 600	44,3	3 060	2 540

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 930	54,9	3 710	3 220
Erwerbstätige	6 740	53,4	3 620	3 120
Erwerbslose	190	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 690	45,1	2 460	3 230
Personen unterhalb des Mindestalters	1 860	14,7	990	870
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 610	20,7	1 100	1 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	4,4	250	310
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,1	/	380
Sonstige	280	2,2	/	160
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 510	81,8	2 830	2 680
Beamte/-innen	440	6,5	250	190
Selbstständige mit Beschäftigten	370	5,5	290	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	4,8	210	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	310	4,6	230	/
Akademische Berufe	1 160	17,4	680	480
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 330	19,9	620	710
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 020	15,3	310	710
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	15,7	410	630
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	780	11,7	750	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	5,7	330	/
Hilfsarbeitskräfte	480	7,1	190	280
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 600	23,8	1 200	400
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 190	17,7	870	320
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,3	70	20
Baugewerbe	320	4,7	260	(60)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 110	31,4	1 220	900
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 370	20,4	(680)	690
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	740	11,0	540	(200)
Sonstige Dienstleistungen	2 930	43,5	1 140	1 790
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	4,8	150	170
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	11,3	390	370
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	8,3	280	(290)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 290	19,1	(320)	960
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	470	25,6	290	180
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 090	59,8	580	510
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	14,6	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	7,1	400	370
Ohne Schulabschluss	390	3,6	200	190
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 620	33,4	1 690	1 930
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 550	32,8	1 610	1 950
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 290	30,3	1 490	1 800
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,4	/	/
Fachhochschulreife	1 010	9,3	580	440
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 890	17,4	970	920
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 800	25,8	1 170	1 620
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 370	49,6	2 560	2 810
Fachschulabschluss	1 080	10,0	560	520
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	6,3	410	270
Hochschulabschluss	700	6,5	400	300
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 180	88,6	5 450	5 740
Personen mit Migrationshintergrund	1 440	11,4	740	700
Ausländer/-innen	570	4,5	280	290
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	430	3,4	180	250
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,1	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	870	6,9	460	410
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	430	3,4	230	200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	3,5	230	210
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	2,6	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	250	17,3	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	280	19,3	140	130
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	550	38,3	300	250
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	130	15,6	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	260	30,6	140	120
2000 - 2011	170	19,9	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	12,1	/	/
10 - 14 Jahre	230	16,3	120	/
15 - 19 Jahre	230	16,3	/	/
20 und mehr Jahre	550	38,3	310	250
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	12 626	100,0	12 072	554	191	257	(103)	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 183	49,0	5 914	269	102	125	(39)	3
Weiblich	6 443	51,0	6 158	285	89	132	64	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	495	3,9	492	3	-	-	3	-
5 - 9	563	4,5	554	9	-	3	6	-
10 - 14	842	6,7	806	36	9	21	6	-
15 - 19	775	6,1	730	45	3	(36)	6	-
20 - 24	620	4,9	592	28	12	13	3	-
25 - 29	554	4,4	531	23	6	10	7	-
30 - 34	561	4,4	506	55	23	12	20	-
35 - 39	682	5,4	607	75	(12)	(47)	13	3
40 - 44	1 104	8,7	1 045	59	22	24	13	-
45 - 49	1 303	10,3	1 243	60	25	26	9	-
50 - 54	1 076	8,5	1 042	34	15	9	10	-
55 - 59	865	6,9	823	(42)	(27)	15	-	-
60 - 64	722	5,7	686	36	16	16	4	-
65 - 69	611	4,8	595	16	6	10	-	-
70 - 74	713	5,6	695	18	9	9	-	-
75 - 79	492	3,9	477	15	6	6	3	-
80 - 84	322	2,6	322	-	-	-	-	-
85 - 89	220	1,7	220	-	-	-	-	-
90 und älter	106	0,8	106	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	249	2,0	249	-	-	-	-	-
3 - 5	349	2,8	346	3	-	-	3	-
6 - 9	460	3,6	451	9	-	3	6	-
10 - 15	1 014	8,0	972	42	9	27	6	-
16 - 18	451	3,6	421	30	3	24	3	-
19 - 24	772	6,1	735	37	12	19	6	-
25 - 39	1 797	14,2	1 644	153	(41)	69	40	3
40 - 59	4 348	34,4	4 153	(195)	(89)	74	32	-
60 - 66	947	7,5	904	43	16	23	4	-
67 - 74	1 099	8,7	1 072	27	15	12	-	-
75 und älter	1 140	9,0	1 125	15	6	6	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 702	37,2	4 538	164	48	70	43	3
Verheiratet	6 270	49,7	5 935	335	122	(166)	(47)	-
Verwitwet	850	6,7	826	24	12	6	6	-
Geschieden	797	6,3	769	28	6	15	7	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,0	4	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	3	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	830	6,6	720	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	5 840	46,3	5 830	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	210	1,7	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 600	44,3	5 250	340	/	160	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	6 930	54,9	6 630	300	(140)	110	/	/
Erwerbstätige	6 740	53,4	6 450	290	(140)	110	/	/
Erwerbslose	190	1,5	190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,3	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 690	45,1	5 430	260	/	120	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 860	14,7	1 780	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 610	20,7	2 540	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	4,4	520	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,1	330	/	/	/	/	/
Sonstige	280	2,2	260	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 510	81,8	5 250	260	120	100	/	/
Beamte/-innen	440	6,5	440	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	5,5	360	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	4,8	310	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	310	4,6	310	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 160	17,4	1 120	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 330	19,9	1 300	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 020	15,3	1 000	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	15,7	960	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	780	11,7	740	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	5,7	360	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	7,1	420	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 600	23,8	1 520	80	40	(40)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 190	17,7	1 130	60	30	(30)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,3	80	/	/	/	/	/
Baugewerbe	320	4,7	300	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 110	31,4	2 040	70	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 370	20,4	1 320	60	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	740	11,0	730	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 930	43,5	2 800	130	/	40	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	4,8	320	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	11,3	730	(30)	/	(20)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	8,3	560	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 290	19,1	1 190	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	470	25,6	440	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 090	59,8	1 010	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	14,6	260	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	7,1	670	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	3,6	320	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,4	350	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 620	33,4	3 440	170	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 550	32,8	3 470	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 290	30,3	3 210	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,4	260	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 010	9,3	990	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 890	17,4	1 780	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 800	25,8	2 540	250	/	110	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 370	49,6	5 230	140	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 080	10,0	1 070	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	6,3	680	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	700	6,5	640	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 180	88,6	11 180	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 440	11,4	870	570	240	220	/	/
Ausländer/-innen	570	4,5	/	570	240	220	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	430	3,4	/	430	180	140	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,1	/	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	870	6,9	870	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	430	3,4	430	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	3,5	440	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	2,6	320	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	17,3	190	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	280	19,3	100	170	/	170	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	550	38,3	340	210	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	130	15,6	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	260	30,6	180	/	/	/	/	/
2000 - 2011	170	19,9	/	130	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	12,1	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	16,3	170	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	230	16,3	150	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	550	38,3	290	260	/	110	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	12 626	100,0	2 378	1 471	3 650	2 663	2 464
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 183	49,0	1 267	774	1 734	1 333	1 075
Weiblich	6 443	51,0	1 111	697	1 916	1 330	1 389
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 702	37,2	2 378	1 287	775	170	92
Verheiratet	6 270	49,7	-	169	2 499	2 088	1 514
Verwitwet	850	6,7	-	-	30	116	704
Geschieden	797	6,3	-	15	342	286	154
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,0	-	-	4	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	3	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 072	95,6	2 300	1 405	3 401	2 551	2 415
Bosnien und Herzegowina	10	0,1	3	-	4	-	3
Griechenland	9	0,1	3	-	6	-	-
Italien	18	0,1	3	3	9	3	-
Kasachstan	9	0,1	-	-	9	-	-
Kroatien	9	0,1	-	-	3	3	3
Niederlande	19	0,2	-	-	7	3	9
Österreich	(12)	(0,1)	-	3	(3)	6	-
Polen	47	0,4	3	6	26	12	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	16	0,1	3	-	6	7	-
Türkei	178	1,4	33	26	76	24	19
Ukraine	15	0,1	3	3	6	3	-
Sonstige	209	1,7	27	25	91	51	15
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	830	6,6	/	/	270	210	120
Evangelische Kirche	5 840	46,3	1 170	720	1 370	970	1 600
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	210	1,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 600	44,3	990	600	1 890	1 410	700

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 930	54,9	/	1 210	3 380	2 020	170
Erwerbstätige	6 740	53,4	/	1 160	3 300	1 950	170
Erwerbslose	190	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 690	45,1	2 260	210	290	630	2 300
Personen unterhalb des Mindestalters	1 860	14,7	1 860	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 610	20,7	/	/	/	300	2 270
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	4,4	390	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,1	/	/	170	200	/
Sonstige	280	2,2	/	/	/	130	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 510	81,8	/	1 120	2 690	1 450	100
Beamte/-innen	440	6,5	/	30	200	200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	5,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	4,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	310	4,6	/	/	190	/	/
Akademische Berufe	1 160	17,4	/	/	580	470	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 330	19,9	/	220	680	400	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 020	15,3	/	260	460	270	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	15,7	/	230	460	270	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	780	11,7	/	250	340	140	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	5,7	/	/	160	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	7,1	/	/	210	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 600	23,8	/	280	780	480	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 190	17,7	/	200	580	370	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,3	/	/	30	40	/
Baugewerbe	320	4,7	/	60	(170)	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 110	31,4	/	380	1 030	(550)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 370	20,4	/	290	660	(330)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	740	11,0	/	90	370	(210)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 930	43,5	/	480	1 460	(910)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	320	4,8	/	40	(180)	(110)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	11,3	/	(150)	360	(240)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	8,3	/	70	290	200	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 290	19,1	/	(230)	(630)	(360)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	470	25,6	470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 090	59,8	1 070	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	14,6	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	7,1	370	/	/	/	140
Ohne Schulabschluss	390	3,6	/	/	/	/	140
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,4	360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 620	33,4	/	270	890	880	1 540
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 550	32,8	/	770	1 360	830	450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 290	30,3	/	620	1 360	830	450
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 010	9,3	/	/	460	230	210
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 890	17,4	/	310	810	600	170

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 800	25,8	550	680	580	380	620
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 370	49,6	/	620	2 000	1 320	1 400
Fachschulabschluss	1 080	10,0	/	/	400	350	230
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	690	6,3	/	/	260	240	160
Hochschulabschluss	700	6,5	/	/	290	290	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 180	88,6	1 880	1 340	3 150	2 470	2 350
Personen mit Migrationshintergrund	1 440	11,4	460	160	500	160	150
Ausländer/-innen	570	4,5	/	/	270	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	430	3,4	/	/	240	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	870	6,9	350	100	230	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	430	3,4	/	/	160	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	3,5	330	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	2,6	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	17,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	280	19,3	/	/	100	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	550	38,3	220	/	190	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	130	15,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	260	30,6	/	/	/	/	/
2000 - 2011	170	19,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	12,1	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	16,3	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	230	16,3	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	550	38,3	/	/	320	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	12 626	100,0	4 702	6 274	850	797	3
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 183	49,0	2 607	3 093	163	317	3
Weiblich	6 443	51,0	2 095	3 181	687	480	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	495	3,9	495	-	-	-	-
5 - 9	563	4,5	563	-	-	-	-
10 - 14	842	6,7	842	-	-	-	-
15 - 19	775	6,1	775	-	-	-	-
20 - 24	620	4,9	604	16	-	-	-
25 - 29	554	4,4	386	153	-	15	-
30 - 34	561	4,4	241	292	3	25	-
35 - 39	682	5,4	190	460	-	(32)	-
40 - 44	1 104	8,7	185	806	6	107	-
45 - 49	1 303	10,3	159	945	21	178	-
50 - 54	1 076	8,5	85	841	19	131	-
55 - 59	865	6,9	55	674	46	87	3
60 - 64	722	5,7	30	573	51	68	-
65 - 69	611	4,8	21	487	58	45	-
70 - 74	713	5,6	30	519	119	45	-
75 - 79	492	3,9	(10)	290	158	(34)	-
80 - 84	322	2,6	19	160	131	12	-
85 - 89	220	1,7	9	(40)	156	15	-
90 und älter	106	0,8	3	18	82	3	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	249	2,0	249	-	-	-	-
3 - 5	349	2,8	349	-	-	-	-
6 - 9	460	3,6	460	-	-	-	-
10 - 15	1 014	8,0	1 014	-	-	-	-
16 - 18	451	3,6	451	-	-	-	-
19 - 24	772	6,1	756	16	-	-	-
25 - 39	1 797	14,2	817	905	3	72	-
40 - 59	4 348	34,4	484	3 266	(92)	503	3
60 - 66	947	7,5	48	754	63	82	-
67 - 74	1 099	8,7	33	825	165	(76)	-
75 und älter	1 140	9,0	(41)	508	527	(64)	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 072	95,6	4 538	5 939	826	769	-
Bosnien und Herzegowina	10	0,1	3	7	-	-	-
Griechenland	9	0,1	3	6	-	-	-
Italien	18	0,1	6	12	-	-	-
Kasachstan	9	0,1	3	6	-	-	-
Kroatien	9	0,1	-	6	-	3	-
Niederlande	19	0,2	-	16	3	-	-
Österreich	(12)	(0,1)	3	(6)	-	3	-
Polen	47	0,4	12	32	-	-	3
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	16	0,1	3	13	-	-	-
Türkei	178	1,4	49	111	6	12	-
Ukraine	15	0,1	6	9	-	-	-
Sonstige	209	1,7	76	(108)	(15)	10	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	830	6,6	280	450	/	/	/
Evangelische Kirche	5 840	46,3	2 280	2 510	610	430	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	210	1,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 600	44,3	2 070	3 080	140	310	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 930	54,9	2 040	4 220	100	570	/
Erwerbstätige	6 740	53,4	1 970	4 110	90	560	/
Erwerbslose	190	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 690	45,1	2 700	2 020	750	220	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 860	14,7	1 860	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 610	20,7	180	1 520	730	170	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	4,4	550	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,1	/	360	/	/	/
Sonstige	280	2,2	/	130	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 510	81,8	1 790	3 200	80	440	/
Beamte/-innen	440	6,5	70	320	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	5,5	/	290	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	4,8	/	220	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	310	4,6	/	220	/	/	/
Akademische Berufe	1 160	17,4	260	800	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 330	19,9	330	880	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 020	15,3	340	580	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	15,7	330	630	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	780	11,7	360	340	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	5,7	/	200	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	7,1	180	230	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 600	23,8	480	1 000	/	110	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 190	17,7	(350)	760	/	90	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,3	20	60	/	/	/
Baugewerbe	320	4,7	(110)	(190)	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 110	31,4	640	1 280	(40)	160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 370	20,4	430	(820)	30	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	740	11,0	210	460	/	(60)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 930	43,5	800	1 800	50	280	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	4,8	60	240	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	11,3	(270)	(400)	(20)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	8,3	110	410	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 290	19,1	360	750	/	160	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	470	25,6	470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 090	59,8	1 080	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	14,6	270	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	7,1	480	180	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	3,6	/	170	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,4	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 620	33,4	560	2 120	610	340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 550	32,8	1 210	2 000	90	250	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 290	30,3	950	2 000	90	250	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,4	270	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 010	9,3	180	720	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 890	17,4	530	1 210	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 800	25,8	1 390	940	250	220	/	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 370	49,6	1 120	3 360	500	390	/	
Fachschulabschluss	1 080	10,0	190	740	/	/	/	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	
Fachhochschulabschluss	690	6,3	/	520	/	/	/	
Hochschulabschluss	700	6,5	/	490	/	/	/	
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 180	88,6	4 140	5 510	790	750	/	
Personen mit Migrationshintergrund	1 440	11,4	610	720	/	/	/	
Ausländer/-innen	570	4,5	160	360	/	/	/	
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	430	3,4	/	320	/	/	/	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,1	90	/	/	/	/	
Deutsche mit Migrationshintergrund	870	6,9	440	350	/	/	/	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	430	3,4	/	280	/	/	/	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	3,5	360	/	/	/	/	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	2,6	260	/	/	/	/	
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	
Italien	/	/	/	/	/	/	/	
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	
Polen	250	17,3	/	/	/	/	/	
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	
Türkei	280	19,3	120	140	/	/	/	
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	550	38,3	280	230	/	/	/	
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	130	15,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	260	30,6	/	170	/	/	/
2000 - 2011	170	19,9	/	120	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	12,1	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	16,3	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	230	16,3	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	550	38,3	/	420	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 404	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 524	28,2
Paare ohne Kind(er)	1 731	32,0
Paare mit Kind(ern)	1 575	29,1
Alleinerziehende Elternteile	477	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	97	1,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 524	28,2
Ehepaare	2 900	53,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	406	7,5
Alleinerziehende Mütter	371	6,9
Alleinerziehende Väter	(106)	(2,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	97	1,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 524	28,2
2 Personen	2 026	37,5
3 Personen	869	16,1
4 Personen	745	13,8
5 Personen	(171)	(3,2)
6 und mehr Personen	69	1,3
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 154	21,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	464	8,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 786	70,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 783	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 731	45,8
Paare mit Kind(ern)	1 575	41,6
Alleinerziehende Elternteile	477	12,6
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 900	76,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	406	10,7
Alleinerziehende Väter	(106)	(2,8)
Alleinerziehende Mütter	371	9,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 054	54,3
3 Personen	857	22,7
4 Personen	692	18,3
5 Personen	150	4,0
6 und mehr Personen	30	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Tornesch, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	12 626	296 341	2 800 119	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	6 183	144 046	1 360 484	39 145 941
Weiblich	6 443	152 295	1 439 635	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	495	12 468	112 644	3 338 895
5 - 9	563	14 108	126 157	3 525 830
10 - 14	842	16 061	149 130	3 940 566
15 - 19	775	15 236	151 156	4 013 880
20 - 24	620	14 776	154 753	4 835 639
25 - 29	554	14 156	145 872	4 872 533
30 - 34	561	15 610	148 114	4 751 911
35 - 39	682	17 319	159 691	4 742 893
40 - 44	1 104	26 078	234 024	6 351 189
45 - 49	1 303	27 642	248 546	6 999 679
50 - 54	1 076	22 951	210 288	6 206 294
55 - 59	865	18 503	179 953	5 419 450
60 - 64	722	17 892	172 777	4 702 815
65 - 69	611	17 465	164 001	4 173 351
70 - 74	713	19 451	184 404	4 861 239
75 - 79	492	12 194	113 879	3 270 283
80 - 84	322	7 872	76 525	2 328 083
85 - 89	220	4 564	47 240	1 335 076
90 und älter	106	1 995	20 965	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	249	7 256	66 196	1 984 523
3 - 5	349	7 858	69 955	2 025 183
6 - 9	460	11 462	102 650	2 855 019
10 - 15	1 014	19 203	178 923	4 719 579
16 - 18	451	9 020	90 091	2 377 761
19 - 24	772	17 850	186 025	5 692 745
25 - 39	1 797	47 085	453 677	14 367 337
40 - 59	4 348	95 174	872 811	24 976 612
60 - 66	947	23 817	227 965	6 108 258
67 - 74	1 099	30 991	293 217	7 629 147
75 und älter	1 140	26 625	258 609	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 702	112 186	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	6 270	141 908	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	850	19 715	199 693	5 733 361
Geschieden	797	22 202	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	285	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	30	204	5 531
Ohne Angabe	3	12	882	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Tornesch, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	12 072	277 686	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	10	161	1 220	140 103
Griechenland	9	581	2 790	254 282
Italien	18	471	3 423	488 390
Kasachstan	9	127	1 284	46 740
Kroatien	9	259	1 633	209 840
Niederlande	19	248	1 859	128 862
Österreich	(12)	420	2 684	164 246
Polen	47	1 902	11 300	382 391
Rumänien	3	194	1 484	126 169
Russische Föderation	16	790	5 293	174 023
Türkei	178	5 578	28 267	1 505 305
Ukraine	15	434	2 652	112 983
Sonstige	209	7 490	53 170	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	830	19 950	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	5 840	132 520	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 910	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	2 940	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	210	6 590	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 600	130 300	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Tornesch, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	49,0	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,0	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,9	4,2	4,0	4,2
5 - 9	4,5	4,8	4,5	4,4
10 - 14	6,7	5,4	5,3	4,9
15 - 19	6,1	5,1	5,4	5,0
20 - 24	4,9	5,0	5,5	6,0
25 - 29	4,4	4,8	5,2	6,1
30 - 34	4,4	5,3	5,3	5,9
35 - 39	5,4	5,8	5,7	5,9
40 - 44	8,7	8,8	8,4	7,9
45 - 49	10,3	9,3	8,9	8,7
50 - 54	8,5	7,7	7,5	7,7
55 - 59	6,9	6,2	6,4	6,8
60 - 64	5,7	6,0	6,2	5,9
65 - 69	4,8	5,9	5,9	5,2
70 - 74	5,6	6,6	6,6	6,1
75 - 79	3,9	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,7	2,7	2,9
85 - 89	1,7	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,0	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,9	3,7	3,6
10 - 15	8,0	6,5	6,4	5,9
16 - 18	3,6	3,0	3,2	3,0
19 - 24	6,1	6,0	6,6	7,1
25 - 39	14,2	15,9	16,2	17,9
40 - 59	34,4	32,1	31,2	31,1
60 - 66	7,5	8,0	8,1	7,6
67 - 74	8,7	10,5	10,5	9,5
75 und älter	9,0	9,0	9,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	37,2	37,9	39,3	39,9
Verheiratet	49,7	47,9	45,7	45,7
Verwitwet	6,7	6,7	7,1	7,1
Geschieden	6,3	7,5	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Tornesch, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	95,6	93,7	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,1	0,3
Italien	0,1	0,2	0,1	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,6	0,4	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,4	1,9	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,5	1,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	6,6	6,8	6,4	31,2
Evangelische Kirche	46,3	44,9	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	1,7	2,2	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	44,3	44,1	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Tornesch, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 930	161 220	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	6 740	155 230	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	190	5 990	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	4 670	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 310	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	5 690	134 160	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 860	42 040	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 610	63 010	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	10 920	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	390	9 320	90 200	2 640 520
Sonstige	280	8 880	90 660	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 510	127 590	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	440	8 040	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	370	8 180	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	9 960	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 460	13 900	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	310	8 250	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	1 160	25 310	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 330	30 830	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 020	24 690	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	24 590	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 450	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	780	15 290	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	7 110	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	480	12 120	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	590	14 100	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Tornesch, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 660	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 600	33 990	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 190	23 530	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	2 290	21 320	554 250
Baugewerbe	320	8 170	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 110	46 200	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 370	31 390	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	740	14 810	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 930	71 380	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	6 830	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	21 500	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	11 330	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 290	31 720	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	-	(60)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	470	11 980	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 090	20 240	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	5 170	47 960	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	16 470	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	390	9 680	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	370	6 790	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 620	85 640	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 550	79 730	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 290	74 560	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	5 170	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	1 010	21 800	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 890	49 830	432 970	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 800	64 550	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 370	123 010	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	1 080	26 300	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	4 000	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	690	15 550	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	700	17 400	157 620	5 471 080
Promotion	/	2 670	25 380	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Tornesch, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 180	251 160	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 440	44 220	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	570	18 530	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	430	14 420	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	4 110	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	870	25 690	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	430	12 960	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	12 730	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	5 550	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	7 180	52 840	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	410	2 730	227 910
Griechenland	/	1 160	4 910	368 440
Italien	/	620	5 960	796 770
Kasachstan	/	2 840	32 120	1 240 570
Kroatien	/	430	2 690	330 730
Niederlande	/	370	4 020	226 240
Österreich	/	850	5 050	345 620
Polen	250	6 710	55 510	2 006 410
Rumänien	/	520	4 010	576 200
Russische Föderation	/	3 540	32 690	1 318 130
Türkei	280	10 310	55 080	2 714 240
Ukraine	/	760	5 130	229 510
Sonstige	550	15 670	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	660	5 720	171 620
1960 - 1969	/	2 040	11 500	608 420
1970 - 1979	130	3 660	24 320	1 277 210
1980 - 1989	/	4 120	30 210	1 680 040
1990 - 1999	260	8 970	71 990	3 159 270
2000 - 2011	170	6 740	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	1 190	14 150	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	4 610	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	170	5 860	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	230	6 670	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	230	7 250	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	550	18 640	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	1 190	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Tornesch, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	54,9	54,6	53,3	54,1
Erwerbstätige	53,4	52,6	50,8	51,5
Erwerbslose	1,5	2,0	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,1	45,4	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,7	14,2	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,7	21,3	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	3,7	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,1	3,2	3,2	3,3
Sonstige	2,2	3,0	3,3	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,8	82,2	81,8	83,4
Beamte/-innen	6,5	5,2	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,5	5,3	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	6,4	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,6	5,4	4,6	4,9
Akademische Berufe	17,4	16,6	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,9	20,3	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,3	16,2	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,7	16,2	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,3	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,7	10,0	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,7	4,7	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,1	8,0	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	1,0	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Tornesch, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,4	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,8	21,9	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,7	15,2	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,7	5,3	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31,4	29,8	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,4	20,2	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,0	9,5	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,5	46,0	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,8	4,4	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,3	13,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,3	7,3	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,1	20,4	24,9	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	25,6	32,0	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	59,8	54,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,6	13,8	13,9	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,1	6,5	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,6	3,8	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	2,7	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,4	33,8	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,8	31,5	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,3	29,4	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,0	2,0	1,9
Fachhochschulreife	9,3	8,6	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,4	19,7	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	25,8	25,5	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,6	48,5	48,8	46,2
Fachschulabschluss	10,0	10,4	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,6	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	6,3	6,1	5,3	5,8
Hochschulabschluss	6,5	6,9	6,6	7,9
Promotion	/	1,1	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Tornesch, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	88,6	85,0	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	11,4	15,0	12,0	19,2
Ausländer/-innen	4,5	6,3	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,4	4,9	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,4	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,9	8,7	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,4	4,4	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,5	4,3	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1,9	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,4	1,9	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	0,8	1,5
Griechenland	/	2,6	1,5	2,4
Italien	/	1,4	1,8	5,2
Kasachstan	/	6,4	9,6	8,1
Kroatien	/	1,0	0,8	2,2
Niederlande	/	0,8	1,2	1,5
Österreich	/	1,9	1,5	2,3
Polen	17,3	15,2	16,6	13,1
Rumänien	/	1,2	1,2	3,8
Russische Föderation	/	8,0	9,8	8,6
Türkei	19,3	23,3	16,5	17,7
Ukraine	/	1,7	1,5	1,5
Sonstige	38,3	35,4	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	2,4	2,6	1,8
1960 - 1969	/	7,5	5,3	6,3
1970 - 1979	15,6	13,4	11,3	13,2
1980 - 1989	/	15,1	14,0	17,4
1990 - 1999	30,6	32,8	33,3	32,8
2000 - 2011	19,9	24,6	26,9	23,5
Unbekannt	/	4,4	6,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,1	13,2	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	16,3	15,1	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	16,3	16,4	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	38,3	42,2	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,7	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Tornesch, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	5 404	136 155	1 316 303	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 524	46 745	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 731	41 517	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 575	34 983	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	477	10 417	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	97	2 493	31 349	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 524	46 745	475 701	13 960 811
Ehepaare	2 900	65 580	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	132	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	406	10 788	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	371	8 706	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(106)	1 711	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	97	2 493	31 349	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	1 524	46 745	475 701	13 960 811
2 Personen	2 026	48 092	458 194	12 455 731
3 Personen	869	20 136	184 389	5 454 875
4 Personen	745	15 313	136 678	3 906 260
5 Personen	(171)	4 130	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	69	1 739	19 758	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 154	31 587	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	464	12 040	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 786	92 528	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Tornesch, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,2	34,3	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,0	30,5	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,1	25,7	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	7,7	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,8	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,2	34,3	36,1	37,2
Ehepaare	53,7	48,2	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	7,9	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,0)	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,8	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	28,2	34,3	36,1	37,2
2 Personen	37,5	35,3	34,8	33,2
3 Personen	16,1	14,8	14,0	14,5
4 Personen	13,8	11,2	10,4	10,4
5 Personen	(3,2)	3,0	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,3	1,5	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,4	23,2	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,6	8,8	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,1	68,0	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Tornesch, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	3 783	86 917	809 253	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	1 731	41 517	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 575	34 983	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	477	10 417	101 134	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	2 900	65 580	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	132	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	406	10 788	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(106)	1 711	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	371	8 706	84 568	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	2 054	48 721	459 616	12 429 861
3 Personen	857	19 665	178 626	5 313 244
4 Personen	692	14 559	129 394	3 706 717
5 Personen	150	3 217	32 496	942 856
6 und mehr Personen	30	755	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Tornesch, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	45,8	47,8	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,6	40,2	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	12,0	12,5	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	76,7	75,5	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	12,4	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,8)	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	10,0	10,5	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	54,3	56,1	56,8	54,9
3 Personen	22,7	22,6	22,1	23,4
4 Personen	18,3	16,8	16,0	16,4
5 Personen	4,0	3,7	4,0	4,2
6 und mehr Personen	0,8	0,9	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Telefon: 040 42831-1766  
Telefon: 0431 6895-9393

## **Copyright**

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

